

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende in Unternehmen und Verwaltungen, an Beraterinnen und Berater, Personal- und Führungsverantwortliche in Profit- und Non-Profit-Organisationen, aber auch an Pädagoginnen und Pädagogen mit hoher Anforderung an die Gestaltung heterogener, multikultureller Prozesse.

Angesprochen sind insbesondere Personen, die sich in ihrer Karriereentwicklung auf neue Aufgabenbereiche im Kontext des Diversity-Managements vorbereiten wollen.

Studienformat

Das Weiterbildungsstudium ist modular organisiert. Es werden sechs Module (A- F) absolviert, die in ihrem curricularen Aufbau jeweils Elemente von Theorie, Praxis und Coaching enthalten.

Eine Abschlussarbeit und eine mündliche Abschlussprüfung sind Voraussetzung, um das Zertifikat zu erlangen.

Zertifizierung

Die Zertifikate werden von DiVersion: Managing Gender & Diversity / Fakultät Erziehungswissenschaft und Soziologie und dem Zentrum für Weiterbildung der TU Dortmund vergeben.

Dauer

Juli 2011 – Februar 2012

Kosten

Die Gebühren für das Studium betragen insgesamt 2.250,-€. Die Zahlung erfolgt in drei Raten. Eine Stornierung ist gegen eine Bearbeitungsgebühr von 130,00 Euro bis zum 17. Juni 2011 (zwei Wochen vor Start) möglich. Bei Stornierung nach diesem Termin wird der volle Betrag fällig.

Studienleitung

Verena Bruchhagen, Geschäftsführende Leiterin des Arbeitsbereichs „Wissenschaftliche Weiterbildung DiVersion: Managing Gender & Diversity“

verena.bruchhagen@fk12.tu-dortmund.de
(02 31) 755-2853

Sie können gerne ein Beratungsgespräch vereinbaren.

Durchführungsort

Technische Universität Dortmund

Anmeldeinfos

Die Anmeldung erfolgt über das Zentrum für Weiterbildung der TU Dortmund.

www.zfw.uni-dortmund.de/mgd

Tel.: (02 31) 755 - 65 07 oder - 21 64

Fax: (02 31) 755 - 29 82

DiVersion

Managing Gender & Diversity

6. Lehrgang 2011/2012



Diversity-Management und die Entwicklung einer auf Diversität und Inklusion orientierten Kultur wird zunehmend als relevanter Gestaltungs- und Entwicklungsansatz in Organisationen begriffen. Kritisches Organisations- und Managementwissen, gender- und diversitätssensible Ansätze der PE und OE, Optionen der Führungskompetenz, der Gestaltungs- und Partizipationsmöglichkeiten werden thematisiert und bearbeitet. Das Studienangebot ermöglicht die Entwicklung von Diversity-Kompetenz auf der Basis wissenschaftlich fundierter Ansätze und reichhaltiger Praxiserfahrungen der beteiligten Expertinnen und Experten und bereitet so auf die Herausforderungen im professionellen Umgang mit Heterogenität vor.

Veranstalter des Angebots

Arbeitsbereich DiVersion: Managing Gender & Diversity im Zentrum für Weiterbildung der Technischen Universität Dortmund und der Fakultät Erziehungswissenschaft und Soziologie

Kooperationspartner

IDM Internationale Gesellschaft für Diversity Management e.V.
www.idm-diversity.org

Ziele

Ziel ist der Erwerb von Kenntnissen und Handlungskompetenzen im Management von Verschiedenheit. Dazu sollen systematisch Grundlagen und Vertiefungen zur optionalen Gestaltung organisationaler Prozesse vermittelt bzw. erworben werden.

DiVersion: Managing Gender & Diversity an der TU Dortmund · 6. Lehrgang 2011/2012

Module im Überblick Freitag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr · Samstag 10.00 - 18.00 Uhr · Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr	Termine, Dozentinnen und Dozenten
Modul A: Kulturelle und strukturelle Ansätze von Diversity und Inklusion	1. – 3. Juli 2011
In Modul A werden bisherige Erfahrungen mit dem AGG sowie Erfahrungen mit Positiven Maßnahmen zur Förderung von Diversity im Vergleich internationaler Praxis (EU, Indien, Südafrika, USA) vorgestellt (Andreas Merx). Am Sonntag werden Ansätze, Methoden und strategische Voraussetzungen eines Cultural Diversity Audit erarbeitet (Dr. Bettina Schmidt).	Verena Bruchhagen Andreas Merx Dr. Bettina Schmidt
Modul B: Diversity und Diversity-Management in Organisationen	2. – 4. September 2011
Im Modul B werden theoretische Grundlegungen und Ansätze des praktischen Umgangs mit Diversity zur Entwicklung eines Diversity Managements erfahrbar. Das Modul vermittelt Entstehungs- und Verwertungsperspektiven dieses Gestaltungsansatzes, Implementierungsansätze von Diversity-Prozessen sowie Instrumente zur Entwicklung einer kritischen Diversity-Perspektive in der Organisation.	Dr. Iris Koall Verena Bruchhagen
Modul C: Diversity-Kompetenz in Change-Prozessen	7. – 9. Oktober 2011
Gegenstand dieses Moduls sind systemische und psychodynamische Grundlagen der Diversity-Kompetenz. Change-Prozesse werden dabei als intendierte personale und organisationale Lernprozesse vorgestellt. Insbesondere werden Dynamiken im Umgang mit Hindernissen, Abwehrmechanismen, Widerständen und Konflikten thematisiert.	Dr. Michaela Judy Verena Bruchhagen
Modul D: Dialogprozesse im Managing Diversity und in der interkulturellen Arbeit	25. – 27. November 2011
In diesem Modul wird in den Prozess des Dialogs eingeführt, um persönliche Zugänge, weiterführende Interessen sowie Umsetzungs- und Anwendungsmöglichkeiten des Diversity-Dialogs in Gruppen und Teams zu erschließen.	Friederike Höher Dr. Steve Holmes
Modul E: Gender im Diversitymanagement	20. – 22. Januar 2012
In diesem Modul werden systemtheoretische und (de)konstruktivistische Perspektiven der Beobachtung und Veränderung von Geschlechterverhältnissen und Geschlechterbeziehungen in Organisationen vorgestellt. Anhand von konkreten Ansätzen einer gender- und diversitätssensiblen Personal- und Organisationsentwicklung werden system(theoret)ische und (de)konstruktivistische Vorgehensweisen für die Praxis verdeutlicht.	Frank Mayer Verena Bruchhagen
Modul F: Abschlusspräsentationen, Transfer- und Vernetzungsworkshop	24. – 26. Februar 2012
In einem diskursiven und interaktiven Setting (Abschlusskolloquium) werden die Arbeiten und Projekte der Absolventinnen und Absolventen vorgestellt und am 26. 2. 2012 in einem Diversity-Forum mit Gästen aus der Praxis diskutiert.	Verena Bruchhagen und Gäste aus der Diversity-Praxis